

School Shootings

Interdisziplinäre Analyse und empirische Untersuchung der journalistischen Berichterstattung

Abstract: School Shootings sind Ereignisse, über die in den Medien breit berichtet wird. Die Fokussierung auf einfache Erklärungsmuster trägt aber zu einem falschen Bild bei, wie auch zur Mystifizierung der Täter. Diese planen inzwischen ihren „Auftritt“ in den Medien in den Vorbereitungen mit ein und sind sich ihrer Wirkung bewusst. Die hier vorgestellte Studie verbindet eine interdisziplinäre Herangehensweise, die eine genaue Darstellung des Phänomens School Shootings mit Hilfe empirischer Ergebnisse aus verschiedenen Disziplinen erlaubt, mit dem kommunikationswissenschaftlichen Framing-Ansatz, der die Analyse von in den Medien und beim Publikum vorherrschenden Deutungsmustern zum Thema ermöglicht. Zusätzlich liefert eine Inhaltsanalyse von Print- und TV-Medien belastbares Datenmaterial und erstmalig ein konkretes Bild davon, wie die deutsche Berichterstattung über School Shootings aussieht. Die Frage, was Journalismus leistet bzw. leisten kann, mündet in Hinweisen, wie eine sinnvolle Berichterstattung gelingt.

School shootings are events which are widely reported in the media. However, the focus on “simple explanations” tends to create a false image and supports the mystification of the perpetrators themselves. These individuals plan for their respective “appearances” in the media when making their preparations and they are well aware of the effect. This study combines an interdisciplinary approach, which provides an accurate representation of the phenomenon of school shootings in conjunction with the communication sciences framing approach, which allows the analysis of frames in the media and of the public interpretation of the topic. In addition, a content analysis of print and television media provides reliable data and, for the first time, a picture of how German coverage of school shootings has been undertaken. The outcome, concerning the question of what journalism does or could afford to do, provides a number of clear indications regarding what meaningful reporting can look like.

Über die Autorin: Dr. Melanie Verhovnik ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Journalistik I. Die hier vorgestellte Studie ist ihr Dissertationsprojekt.



Melanie Verhovnik

School Shootings

Interdisziplinäre Analyse und empirische Untersuchung der journalistischen Berichterstattung

2015, 414 S., Broschiert, ISBN 978-3-8487-1805-4

Erscheint am 09.01.2015 bei Nomos (Bestellung [hier](#)).

- [Digitaler Anhang der Dissertation](#)